

Die Landeserstaufnahme in Baden-Württemberg

Aufnahmeverfahren, Aufenthalt und
Verteilssystem



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Aufnahmeverfahren (aktuell) & Aufenthalt in der LEA

- Ankunft in Erstaufnahmeeinrichtung → PCR-Testung & 14-tägige Quarantäne
 - ❖ Erst-/Früherkennungsscreening (bei Feststellung Sonderbedarf ggf. sofortige Maßnahmen)
 - ❖ Registrierung
 - ❖ Asylantragstellung (Formularantrag)
 - ❖ Gesundheitsuntersuchung (gem. § 62 AsylG) + Impfangebot: MMR-Impfung
- Impfangebot: Corona-Erstimpfung
- ggf. med. Behandlungen
- ggf. weitere BAMF-Termine
- evtl. Betreuung durch Sozial- und Verfahrensberatung



Verteilsystem (dreistufig)

Land (Erstaufnahme)

- Sammelunterkünfte
- zwei Einrichtungen für besonders Schutzbedürftige
- Aufenthaltsdauer variiert (vgl. § 47 AsylG)

Kreis (VU)

- abgesprochene Zuweisungen durch RPK (Land)
- Gemeinschaftsunterkünfte (gem. § 53 AsylG)
- Personen werden bis zu 24 Monate untergebracht (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 4 FlüAG)

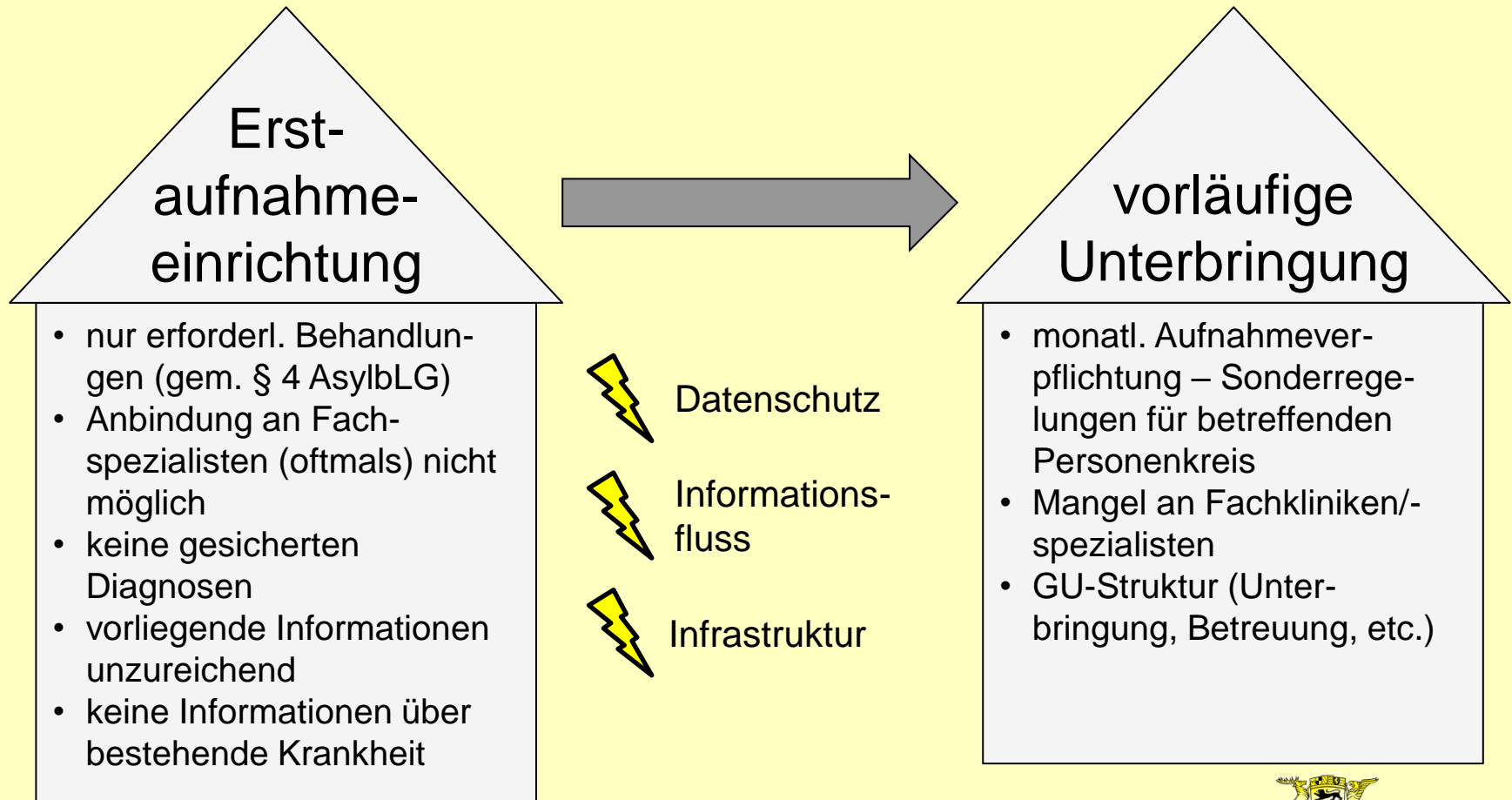
Kommune (AU)

- abgesprochene Zuweisungen durch UAB (Kreis)
- priv. Unterkünfte / Sozialwohnungen
- dauerhafter Wohnsitz (vgl. § 18 FlüAG)



Herausforderungen bei der Verteilung von Geflüchteten mit Behinderung

aus der Erstaufnahmeeinrichtung (Land) an die unteren Aufnahmebehörden (Kreis)



Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe

Abteilung 9 (Flüchtlingsangelegenheiten, landesweite Steuerung, Aufnahme,
Unterbringung, Verteilung)

Referat 92 (Landesweite Steuerungsaufgaben, höhere Aufnahmebehörde)

Viola Beller

0721 / 824829135

Viola.Beller@rpk.bwl.de

